



Auch 2016 richtig in Fahrt: Gustav Edelhoff, hier auf dem Bilster Berg

FOTOS: BRFOTO, GUSTAV EDELHOFF, FRANK ORTHEY

„Regenrennen sind für mich absolute Highlights“

Serie Fahrer und Auto (1): Gustav Edelhoff und sein Mercedes 300 SEL 6.3

Gustav Edelhoff gehört mit seinem „Schlachtschiff“, einem 380 PS starken und 1,7 Tonnen schweren Mercedes 300 SEL 6.3, seit rund vier Jahren zu den ausgesprochenen Hinguckern in den FHR-Rennserien und kommt als inzwischener regelmäßiger Klassensieger auch in den Gesamtklassements wiederholt deutlich nach vorn, so auch 2016. Vor zwei Jahren in Hockenheim belegte er im Regen gar den dritten Gesamtplatz hinter zwei Porsche. Edelhoff betreibt seit 1979 Motorsport mit einer Unterbrechung zwischen 1989 und 2000. Derzeit beteiligt er sich parallel an historischen und modernen Rennen, letztere mit einem Audi R 8, inzwischen gemeinsam mit seinem Sohn in der VLN oder der niederländischen 24h-Endurance-Serie. Bis heute nahm Edelhoff zudem an 15 24h-Rennen auf dem Nürburgring teil. Im historischen Motorsport fuhr er zunächst auf einem 74er Ex-Works-Escort BDA oder Ascona 400, neben der Rundstrecke auch bei Rallyes.



Gustav Edelhoff

Seine Liebe zum dicken Mercedes reicht zurück bis in seine Studentenzeit: „Den Ersten kaufte ich mir 1982 bei einem Gebrauchtwagenhändler, wobei ich damals noch meinen Polo in Zahlung gab“, erzählt er. „Diese Autos waren seinerzeit als Spritfresser billig, aber

als Student fuhr man ja nicht so viel. Ich konnte damit aber wirkungsvoll alle Opel GT und Manta verblasen. Allerdings verbrauchte er extrem viel Öl, am Schluss, als die Kopfdichtung durch war, brannte er dann auch einmal. Dennoch konnte ich ihn sogar für mehr Geld verkaufen, als ich bezahlt hatte, somit hatte ich auch das Spritgeld wieder heraus. Dann bekam ich den Tipp, dass die originale ‚rote Sau‘ in der Eifel zum Verkauf stehen würde, fand sie aber nicht. Ich kaufte schließlich in den USA drei 300 SEL 6.3 für rund 2500 US-Dollar das Stück, wovon ein Exemplar sogar keinerlei Rost aufwies. Das baute ich dann mit Freunden zur Rennversion auf. In den ersten zwei Jahren hatten wir viel Pech damit, ein trauriger Höhepunkt beim ersten Rennen war, dass nach dem Start die Kardanwelle abdrehte, aufgewickelt wie ein Korkenzieher – da hatte der Wagen noch 500 PS. Das haben wir dann sukzessive auf die heutige Leistung reduziert. Ansonsten gehörten zu den echten Highlights insbesondere Regenrennen wie das Sauwetter beim 24h-Classic-Nürburgring im vergangenen Jahr. Meinen sportlichen Ehrgeiz beschränke ich aber auf den Audi R 8, hier ist für mich der Zweite der erste Verlierer. Beim Mercedes steht der immense Fahrspaß im Vordergrund, ganz gleich, ob ich Erster, Zweiter oder Zehnter werde.“

100-Meilen-Trophy im Rahmenprogramm der NASCAR-Euroserie

Am 29./30. Juli geht erstmals die NASCAR-Euroserie auf dem Hockenheimring an den Start, die FHR-100-Meilen-Trophy wird im Rahmen dieser Traditionsrennserie vor vielen

Zuschauerfans mit zwei Trainingsläufen und zwei Rennläufen von je 40 Minuten dabei sein. Weitere Infos gibt es unter www.hockenheimring.de/ american-fan-fest-nascar-wes

Historische Formel Vau: Neuer Vorstand gewählt!

Turnusgemäße Vorstandswahl bei der Jahreshauptversammlung der Historischen Formel Vau: Frank Orthey stand nach zehn Jahren in der Vereinsleitung nicht mehr zur Verfügung. Er kümmert sich künftig weiter um Öffentlichkeitsarbeit und Sonderprojekte. Die Mitgliederversammlung wählte ohne Gegenstimmen Benjamin Havermans (27) aus Luxemburg zum neuen Vorsitzenden des Vorstands und Thomas Cramer zum neuen Vorstand für Marketing und PR.

Vorstand der Historischen Formel Vau Europa
Vorsitzender des Vorstands (neu): **Benjamin Havermans**
Verwaltungsvorstand: **Wolfgang Rafflenbeul**
Geschäftsführung: **Thomas Ernst**
Technikvorstand: **Robert Waschak**
Vorstand für Marketing & PR (neu): **Thomas Cramer**
Kurator: **Stephan Gremler** (nicht stimmberechtigt)

Damit wurde ein deutliches Signal der Verjüngung gesetzt: Der neue Vorsitzende gehört zur U-30-Generation – passend zur Jugendförderung der Serie. Neue Serienkoordinatoren sind Wolfgang Rafflenbeul und Dr. Tom Eder (mehr Informationen unter www.formel-vau.eu).



NEU

Das Formel-Vau-Quartettspiel. Zu beziehen für 8 Euro einschl. Versandkosten in Deutschland (zwei Stück 14 Euro) über quartett@formel-vau.eu

Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Langstreckencup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, Historic Race Events, Waldstr. 5, 56307 Dürrholz, Tel: 02684/9588655, E-Mail: info@historic-race-events.com
- **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sports cars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel: 021 66/997 77 04
Administration Sports cars: Michael Brocks, Tel: 021 51/39 2998, E-Mail: hra@hra-online.de
- **DMV Formel Vau**
c/o Benjamin Havermans
Rue de l'École 17
L-6235 Beidweiler
Tel: 00 49/176/10 55 27 72
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: Fahrgemeinschaft Historischer Rennsport e.V., Waldstraße 5, 56307 Dürrholz, Tel: 02684/9588655, Fax: 02684/9588657, E-Mail: info@fhr-online.de
Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten
Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR-Geschäftsstelle, Waldstraße 5, 56307 Dürrholz, Telefon: 02684/9588655, Fax: 02684/9588657

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

